

INTEGRIERTE ENTWICKLUNGSSTRATEGIE FISCH FLAG ECKERNFÖRDE-STRANDE

TEILNEHMER:INNEN

| | Name | Vorname | Funktion |
|----|------------|------------|--|
| 1 | Mahrt | Katharina | Räuchereimuseum |
| 2 | Jochem | Verena | Räuchereimuseum |
| 3 | Borgmann | Stefan | ETMG GmbH |
| 4 | Klink | Dr. Holger | Bürgermeister Strande |
| 5 | Packschies | Michael | |
| 6 | Drescher | Heiko | Tourist-Information & Bürgerbüro Ostseebad Strande |
| 7 | Sliwka | Hannah | Ostsee Info-Center |
| 8 | Hammann | Rainer | Fischer Strande |
| 9 | Marquardt | Lorenz | Landesfischereiverband |
| 10 | Kuhn | Dieter | AgendaRegio GmbH |
| 11 | Lammers | Lien | AgendaRegio GmbH |



RAHMENBEDINGUNGEN FÜR DIE NÄCHSTE FÖRDERPERIODE DES EMFAF 2021 - 2027

Neu: Förderfähig ist auch die Aquakultur: Die FLAG Eckernförde-Strande definiert für sich die Aquakultur als Zuchtanlagen für Fische und andere Meerestiere. Die Förderung von Binnenlandfischerei (Noorfischerei, Wittensee) ist somit ausgeschlossen. Als Aquakulturen kommen im Fischwirtschaftsgebiet Forelli in Strande und

Kernpunkte der Strategie in SH: gezielte Maßnahmen für Fischereien bis hin zu umfassenden Ansätzen zur Diversifizierung lokaler Gemeinschaften

- Auf bestehende FLAG-Strukturen aufbauen und weiterentwickeln / Fischerei als prägender Teil der regionalen Tradition nutzen / Lebendige kulturelle Tradition stärkt auch den Tourismus

Budgetplanung in SH: Jede FLAG kann während der Fondslaufzeit jährlich über ein Budget von 45.000 € an EMFAF-Mitteln verfügen. In der siebenjährigen Förderperiode macht dies somit 315.000 € an Grundbudget aus.

Förderquote: Für die Verwendung der Mittel aus dem EMFAF gilt ein Kofinanzierungssatz von 70% EU- und 30% nationaler Mittel. Die nationalen Mittel werden im Regelfall aus kommunalen Mitteln finanziert. Bei Vorhaben von übergreifender landespolitischer Bedeutung ist auch der Einsatz von Landesmitteln möglich.

Weiteres: Die Anlage von Seegraswiesen ist förderfähig! Aquakulturen können gefördert werden, wenn es in der Strategie aufgenommen wird

Start: Als Grundregel gilt, dass das jährliche Budget bis zum 30. Juni des Folgejahres über Projektanträge gebunden sein muss; andernfalls wird es dem landesweiten Pool zufließen. Für die Tranchen 2021 und 2022 (90.000 € pro FLAG) gilt, dass diese Gelder bis zum **30.06.2023** über Projektanträge gebunden sein müssen. Die Tranche 2023 dann bis Mitte 2024 usw.

Poolmittel: Im Pool befinden sich anfänglich 542.500 € für größere Projekte. Dieser Betrag wird aus nicht abgerufenen Mitteln der Projektförderung und der Managementkosten aufgestockt.



UNSER VORGEHEN IN 3 PHASEN



...digital begleitet

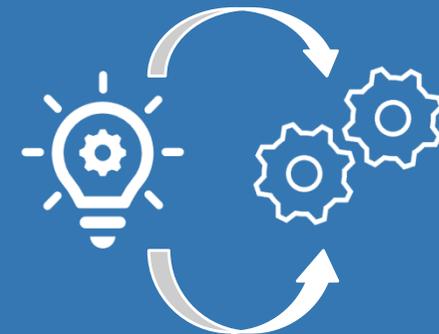
**Phase 1:
Analyse der Ausgangslage**



**Phase 2:
Entwicklung von Projektideen
und Zielsetzungen**



**Phase 3:
Bericht und vorbereitende
Schritte zur Umsetzung**





HEUTE:

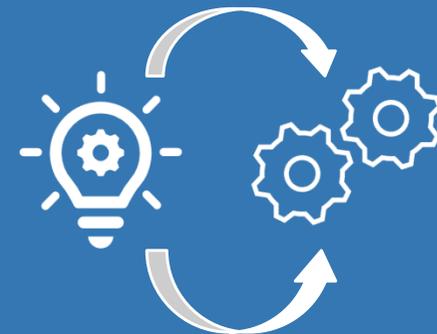
**Phase 1:
Analyse der Ausgangslage**



**Phase 2:
Entwicklung von Projektideen
und Zielsetzungen**



**Phase 3:
Bericht und vorbereitende
Schritte zur Umsetzung des**





MAßNAHMENARTEN

=> ABGLEICH MIT SVENJA WACHHORST (MELUND) AM 04.07.

1. Förderung und/oder Nutzung des sozialen und kulturellen Erbes der Region und der Verbesserung der Lebensqualität der lokalen Gemeinschaft
2. Maßnahmen im Bereich der touristischen Infrastruktur
3. Diversifizierung traditioneller Tätigkeiten sowie Vernetzung und Erzielung von Synergieeffekten innerhalb der regionalen blauen Wirtschaft
4. Innovation und Entwicklung neuer Märkte, Technologien und Dienstleistungen an der Küsten und im Binnenland
5. Verbesserung der Umweltsituation der Fischwirtschafts- und Aquakultur
6. Steigerung der Energieeffizienz, Verringerung des CO₂-Ausstoßes und Anpassung an den Klimawandel
7. Verbesserung der Verwaltung z.B. von Umweltressourcen, kulturellen Ressourcen oder sozialen Ressourcen der Region einschließlich der Einbeziehung der Stakeholder
8. Wissensaustausch, Sensibilisierung und Information.

Ziele im Bereich „Fischerei“

Ziel 1: Wir wollen das Image von Aquakultur, Fischerei und Fischern stärken. Wichtig ist uns daher das Wissen zum Thema Fischerei und Aquakultur in der Bevölkerung zu erweitern.

Ziel 2: Wir unterstützen die konzeptionelle Gestaltung und den Umbau von Häfen und Aquakulturanlagen, um Rahmenbedingungen für eine zukunftsfähige Fischerei zu gewährleisten.

Ziel 3: Wir unterstützen die Bemühungen der Fischer und Anlagenbetreiber durch Zuerwerb das Einkommen zu sichern, um ihren Betrieb und damit den Berufsstand zu erhalten.

Ziele im Bereich „Tourismus und Information“

Ziel 1: Wir werden die Themen Aquakultur, Fisch und Fischerei in den Fischwirtschaftsgebieten präsender und attraktiver machen.

Ziel 2: Wir werden die Themen Fischfang und Fischverarbeitung als Kulturerbe erhalten, stärken und ausbauen.

Ziel 3: Wir werden Informations- und Erlebnisangebote zum Thema Fisch über und unter Wasser schaffen und ausbauen.

Ziele im Bereich „Vermarktung und Verkauf“

Ziel 1: Wir werden die Bevölkerung zur Bedeutung des lokalen Fischfangs und der Aquakulturen sensibilisieren und die Akzeptanz für den regionalen Fisch erhöhen.

Ziel 2: Wir werden die bestehende Informationsplattform www.fischerleben-sh.de stärker nutzen und in unsere Imagekampagnen einbinden.

Ziel 3: Wir werden die Vermarktung von Fisch aus Stellnetzfisherei und Aquakulturen sowie von Fischereierzeugnissen möglichst vielfältig gestalten.

LEITBILD FÜR DIE EU-FÖRDERPERIODE 2020-2027



Fischerei hat in den Gemeinden Eckernförde und Strande eine lange Tradition. Fischfang, Fischverarbeitung und Aquakultur prägten deren Entwicklung und sind auch heute noch fester Bestandteil der Gemeinden. Auch langfristig soll die Fischerei und Aquakultur als Wirtschaftstätigkeit, als kulturelles Erbe und für den Tourismus in den beiden Ostseebädern erhalten und gestärkt werden. Wir werden für die Belange der Fischerei sensibilisieren und das regionale Produkt Fisch besser im Bewusstsein der Verbraucher positionieren. Nur durch eine lebendige Fischerei kann Einheimischen und Gästen ein typisch maritimer Flair und ein regional gefangener frischer Fisch geboten werden.



ERGEBNISSE

1. Förderung und/oder Nutzung des sozialen und kulturellen Erbes der Region und der Verbesserung der Lebensqualität der lokalen Gemeinschaft

Zielsetzungen:

- Das Thema Fisch soll als identitätstiftendes und kulturstiftendes Thema erhalten und gestärkt werden (150 Jahre Tradition)

Maßnahmen:

- Events und Equipment (z.B. mobile Räucherei)
- Geschichte erlebbar machen

ERGEBNISSE



2. Maßnahmen im Bereich der touristischen Infrastruktur

Zielsetzungen:

- Tauchen als Thema setzen, um Fische und das Meer auch unter Wasser erlebbar zu machen
- Meer über und unter Wasser erleben
- Natur und Tourismus verbinden

Maßnahmen:

- Neue Tauchriffe schaffen, Tauchangebote ausbauen (z.B. Renaturierungsriffe)
- Events und Veranstaltungen (z.B. „Divers night“, Rohstoff Seegras – wie kann dieser genutzt/weiter verarbeitet werden)
- Flyer, Werbematerial usw. (z.B. Roll-ups)
- Spielgeräte mit maritimem Bezug
- Pescatourismus unterstützen -- Betriebe/Unternehmer fördern, die tour. Ausfahrten anbieten wollen (z.B. Whale Watching)
- Wandermöglichkeiten (z.B. Rundtour zu verarbeitendem Gewerbe)
- auch andere Wassertransportmöglichkeiten mitdenken, z.B. Stand-up-Paddeling (Müllsammelaktionen etc).
- Exkursionen und Wanderungen zu lokalen Orten, Bauwerken und Sehenswürdigkeiten, die in Verbindung zum Fischfang und Meer stehen
- Erlebnis Fischverarbeitung: Aus dem Meer auf den Tisch

ERGEBNISSE



3. Diversifizierung traditioneller Tätigkeiten sowie Vernetzung und Erzielung von Synergieeffekten innerhalb der regionalen blauen Wirtschaft

Anmerkungen:

- Die FLAG befürwortet die Rechtslage, dass Gäste auf Fangfahrten mitgenommen werden dürfen.
- Angel- und Pescatourismus sind mehr als Bildungsfahrten zu verstehen, nicht zum Fischfang

Zielsetzungen:

- Klimawandel & Folgen für den Lebensraum Meer sichtbar machen
- Umweltbildung fördern – Meer erlebbar machen
- Darstellung von Fischfang und Fischverarbeitung

Maßnahmen:

- Fangfahrten als Bildungsfahrten (Touristen, Schüler:innen etc.)
- Subventionen von Warnsystemen, um Beifang zu verhindern
- Förderung beim Kauf regelkonformer, neuer Netze
- Fischer als Teil von wissenschaftlichen Projekten einbinden, z.B. für Datensammlung
- Ausstattung von Fischerbooten mit Messtechnik (Vorbild: Ships of opportunity)
- Fischer zu „Ostsee-Rangern“ ausbilden
- Anreize für Weiterbildungen schaffen: Schulungen für Küstenführungen, Tierbeobachtungen etc.



ERGEBNISSE

4. Innovation und Entwicklung neuer Märkte, Technologien und Dienstleistungen an der Küste, in Aquakulturen und im Binnenland

Anmerkungen:

Zielsetzungen:

Maßnahmen:



ERGEBNISSE

5. Verbesserung der Umweltsituation der Fischwirtschafts- und Aquakultur

Anmerkungen:

- Das CAU-Projekt Eckernförde 2030 mitdenken – Was sind diesbezüglich Ergebnisse gewesen, z.B. Projekte z.B. in der Aquakultur

Zielsetzungen:

Maßnahmen:



ERGEBNISSE

6. Steigerung der Energieeffizienz, Verringerung des CO₂-Ausstoßes und Anpassung an den Klimawandel

Anmerkungen:

Zielsetzungen:

Maßnahmen:

- Photovoltaik-Kühlhaus
- Kommunikation des Zusammenhangs zwischen Klimawandel und Auswirkungen auf das Meer und die Fischerei (Verengung des Lebensraums, tote Zonen, Eutrophierung, etc.)



ERGEBNISSE

7. Verbesserung der Verwaltung z.B. von Umweltressourcen, kulturellen Ressourcen oder sozialen Ressourcen der Region einschließlich der Einbeziehung der Stakeholder

Anmerkungen:

- Die Workshopteilnehmer sehen hier keinen Förderbedarf

Zielsetzungen:

Maßnahmen:

ERGEBNISSE



8. Wissensaustausch, Sensibilisierung und Information Akteure:

Anmerkungen:

Zielsetzungen:

- Klimawandel & Folgen für den Lebensraum Meer sichtbar machen
- Die Unterwasserwelt der Ostsee erlebbar und begreifbar machen
- Umweltbildung fördern – Meer erlebbar machen
- Darstellung von Fischfang und Fischverarbeitung

Maßnahmen:

- Events/Veranstaltungen (z.B. zum „Seehundjäger“, Thema was passiert mit Beifang, Leben der Schweinswale usw.)
- „Werbematerial“ (z.B. Roll-ups zum fangfrischen Fisch usw.)
- Veranstaltungen, Ausstellung, Ausbildungsangebote und weitere Projekte zur Umweltbildung
- Ausstellungen und Aquarien z.B. zur Unterwasserwelt (Ostsee und Binnengewässer)
- Personalstellen
- Fischholzmodelle auf Spielplätzen zur Artenkenntnis und Bestimmung



WAHLEN

Katharina Mahrt wurde von dem Entscheidungsgremium einstimmig als Sprecherin der FLAG Eckernförde-Strande wiedergewählt.



NÄCHSTE SCHRITTE

- nächste FLAG-Sitzung Dienstag, 16. August 2022